

Projekt "PRAWIMA: BMBF-Förderung für die Evangelische Hochschule Dresden

Projekt "PRAWIMA": BMBF-Förderung für die Evangelische Hochschule Dresden

(PRAxisWIssenschaftsMAster) soll eine höhere Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung hergestellt werden. Die Hochschule kooperiert hierbei eng mit regionalen und überregionalen Trägern und Praxiseinrichtungen aus den Bereichen Pflege und Kindheitspädagogik, um Einsatzgebiete und damit verbundene fachliche Profile zukünftiger Absolvent_innen zu identifizieren und vorausschauend Akzeptanz in den Berufsfeldern zu schaffen.

ber />"Um das Konzept lebenslangen Lernens erfolgreich umzusetzen und kompetenten Praktiker_innen den Einstieg in weiterführende Studiengänge zu ermöglichen, bedarf es einer genauen Abstimmung zwischen Hochschule und Praxis. Wir werden deshalb den Bedarf der Praxis und Ebrufstätigen erheben und dafür sorgen, dass unsere Studiengänge nicht nur gut studierbar sind, sondern auch von der Praxis angenommen werden. Die Anforderungen an das Personal in der Pflege und der Kindheitspädagogik werden immer komplexer. Damit steigt gerade in diesen Bereichen der Akademisierungsdruck. Dem wollen wir mit der Entwicklung von berufsbegleitend studierbaren Masterstudiengängen entsprechen", so Professor Holger Brandes, Rektor der Evangelischen Hochschule Dresden.

brie Altore Praxis und den Projekt "PRAWIMA" (PRAWIMA") (PR

wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de

/> Weitere Informationen zur ehs unter:

www.ehs-dresden.de

/> www.ehs-dresden.de

/> Fagen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

/> Frau Anja Gräbert (Projektleiterin)

/> Frau: +49 351/46902-99

/> Fax: +49 351/46902-99

// Fax

Pressekontakt

Evangelische Hochschule Dresden - University of Applied Sciences for Social Work, Education and Nursing

01307 Dresden

ehs-dresden.de rektorat@ehs-dresden.de

Firmenkontakt

Evangelische Hochschule Dresden - University of Applied Sciences for Social Work, Education and Nursing

01307 Dresden

ehs-dresden.de rektorat@ehs-dresden.de

Das Profil unserer Hochschule wird gekennzeichnet durch einen lebendigen Praxisbezug. Wir suchen die Auseinandersetzung mit der Berufswirklichkeit sozialer Berufe und mit der alltäglichen Lebenswelt der Menschen, um Theorie und Praxis der sozialen Arbeit im Dialog miteinander zu entwickeln. Im Kern geht es dabei um das Profil einer zeitgemäßen und menschengerechten Sozialarbeit ebenso wie um die Kompetenzen jeder einzelnen Sozialarbeiterin und jedes einzelnen Sozialarbeiters. Lehre, Forschung und Fort- und Weiterbildung sind vor diesem Hintergrund unsere drei Standbeine. Das gemeinsame Ringen um eine Verbindung von praxisnaher Forschung, interdisziplinärer Theoriediskussion, reflektierter Methodenausbildung und ethischem Diskurs bewährt sich im Spannungsfeld zwischen moderner Sozialarbeitswissenschaft und christlicher Tradition. Das Studienfach Theologie ist deshalb in alle Studiengänge integriert. Interessierte können am Ende des Studiums eine sozialpädagogisch-theologische Abschlussprüfung ablegen. Derzeit werden fünf Bachelor-Studiengänge und zwei Master-Studiengänge angeboten. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten zum Studium. In allen Studiengängen ist es unser Ziel, die Studierenden zu einem bewussten, verantwortlichen und entschiedenen Handeln in ihrer beruflichen Praxis zu befähigen. Der Vorteil einer relativ kleinen Ausbildungsinstitution kommt durch Lernen in kleinen Gruppen und den persönlichen Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden zum Tragen. Forschung wird an der ehs groß geschrieben. In allen Studiengängen sind Forschungsanteile integriert. Die Mitarbeiter des Forschungsinstituts apfe bringen ihre Forschungserfahrungen und ihre Projekte in die Lehre ein. Mit dem Weiterbildungsinstitut sofi bietet die ehs Möglichkeiten zur Vertiefung und persönlichen Schwerpunktsetzung für Praktikerinnen und Praktiker aus sozialen Berufen. Die Evangelische Hochschule Dresden ist eine Stiftungshochschule, die vom Freistaat Sachsen und von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens anerkannt und g